

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Kreisgruppe Rheingau e.V.

Geschäftsverteilungsplan

Dieser Geschäftsverteilungsplan wurde vom Vorstand der DLRG Kreisgruppe Rheingau e.V. in seiner Sitzung am 01.04.2025 beschlossen. Er gilt für die Legislaturperiode 2025 bis 2028.

Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich gemäß § 10 der Satzung aus folgenden Personen zusammen:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| • Vorsitzender | Markus Hölzel |
| • Stellvertretender Vorsitzender | Attila Börner |
| • Schatzmeisterin | Janina Pretzel |
| • Leiterin Ausbildung | Karin Kölblin |
| • Stellv. Leiter Ausbildung | Christian Klepper-Wilhelm |
| • Leiter Einsatz | Christoph Decker |
| • Stellv. Leiter Einsatz | Leon Eberl |
| • Jugendwartin | Sabrina Kölblin |
| • Schriftführerin | Sophie Kolb |
| • Beisitzer | Natalie Krause, Theresa Barth |

Die Beauftragten:

Für besondere Fachgebiete können gemäß § 11 der Satzung vom Vorstand Beauftragte berufen werden. Derzeit sind folgende Beauftragte berufen:

- | | |
|--|--------------------------------|
| • Mitgliedsverwaltung | Markus Hölzel |
| • Ausweisausstellung
(Schwimm-, Jugend-, Rettungsschwimm- und Tauchabzeichen) | Karin Kölblin |
| • Schwimmausbildung | Victoria Frey |
| • Fahrzeugwart | Leon Eberl |
| • Katastrophenschutz | Markus Hölzel |
| • Tauchwart | Position nicht besetzt |
| • Bootswart | Attila Börner |
| • Wasserrettungsdienst (stationär) | Wolfgang Eschborn |
| • Stationswart / Stegwart | Wolfgang Eschborn |
| • IuK (Information und Kommunikation) | Till Schneider / Tom Schneider |
| • Internet | Markus Hölzel |
| • Presse und Öffentlichkeitsarbeit | Liam Cahill |
| • Erste-Hilfe / Sanitätswesen | Christoph Decker |
| • Strömungsrettung | Theresa Barth |
| • Kinder- und Jugendschutzbeauftragte | Katrin Berheide |

VORSTAND

Allgemeine Aufgaben des Vorstandes

1. Wahrnehmung der Belange und Interessen der KG nach innen und außen
2. Überwachung der ordnungsgemäßen Einhaltung der Satzung
3. Entscheidung über Aufnahmeanträge von Mitgliedern / Entgegennahme von Austrittserklärungen
4. Ausschluß von Mitgliedern nach der Ehrenratsordnung der DLRG
5. Festlegung von Terminen für Tagungen, Mitgliedsversammlungen usw.
6. Bearbeiten von Anträgen
7. Festlegung eines Geschäftsverteilungsplans
8. Ernennung und Entlassung von Beauftragten
9. Ernennen von kommissarisch eingesetzten Vertretern für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder
10. Grundsätzliche Genehmigung von Ausgaben
11. Erstellen eines Haushaltsplanes
12. Entscheidungen über Beschwerden

Aufgaben des Vorsitzenden

1. Leitung und Überwachung der Kreisgruppenangelegenheiten
2. Vertretung des Vereins in Rechtsangelegenheiten
3. Vorsitz bei allen Vorstandssitzungen, der Mitgliederversammlung und außerordentlichen Versammlungen
4. Jahresbericht zur Mitgliederversammlung
5. Führung des internen und externen Schriftwechsels
6. Erledigung der eingehenden Post
7. Verbindung zum Kreisverband / Landesverband
8. Ausstellen der Spendenbescheinigungen
9. Einreichung von Ehrungsanträgen für Aktive und Vorstandsmitglieder für besondere Leistungen nach Vorstandsbeschluss

Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden

1. Vertretung des 1.Vorsitzenden
2. Abschluss von Verträgen gemeinsam mit dem 1.Vorsitzenden
3. Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben
4. Aufsicht über Vergabe und Verwendung von Schlüsseln (Führen einer Schlüsselausgabelliste)

Aufgaben der Schatzmeisterin

1. Buchführung über alle finanziellen Angelegenheiten
2. Überwachung der Bank- und Postgirokonten
3. Entgegennahme von Spenden
4. Überwachung der regelmäßigen Abbuchungen des Kreisverbandes
5. Anfertigung des Jahreskassenabschlusses
6. Regelmäßige Überweisung der Versicherungsbeiträge

Aufgaben der Leiterin Ausbildung

1. Organisation des gesamten Ausbildungsbetriebes im Schwimmtraining
2. Terminplanung für Schwimmkurse
3. Beauftragung von Ausbildern Schwimmen / Rettungsschwimmen mit der Durchführung der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung und der Schnorcheltauch-Ausbildung
4. Aus- und Fortbildung von Schwimm- und Rettungsschwimmausbildern / Lehrscheininhabern sowie Anwärtern.
5. Weiterführen der Ausbilderkartei
6. Fristgerechtes Anfertigen des statistischen Jahresberichtes und Weiterleiten an den Kreisverband in Zusammenarbeit mit dem Leiter Einsatz
7. Beschaffung der nötigen Ausbildungsmaterialien sowie der Unterrichtsmaterialien für die theoretische und praktische Ausbildung
8. Nachweis und Abrechnung über Ausbildungsmaßnahmen mit der Schatzmeisterin
9. Teilnahme an Seminaren und Schulungen des Kreisverbandes
10. Planung und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen im Ausbildungsbereich
11. Meldung der Teilnehmer zu Lehrgängen im Ausbildungsbereich

Aufgaben des Leiters Einsatz

1. Federführende Organisation / Leitung bei der Absicherung von Wassersportveranstaltungen (mobiler WRD)
2. Federführende Organisation / Leitung des Wasserrettungsdienstes am Rhein (stationärer WRD)
3. Gewährleistung der Einsatzbereitschaft des Boots- und Fahrzeugparks
4. Überprüfung der Fahrtenbücher und der zurückgelegten Kilometer
5. Fristgerechtes Anfertigen des statistischen Jahresberichtes und Weiterleiten an den Kreisverband in Zusammenarbeit mit der Leiterin Ausbildung
6. Teilnahme an Seminaren und Schulungen des Kreisverbandes
7. Beschaffung der notwendigen Materialien nach Absprache mit dem Vorstand
8. Nachweis von Ausgaben und Abrechnung mit der Schatzmeisterin
9. Durchführung von Technikgesprächen mit den Aktiven
10. Planung und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen im Einsatzbereich
11. Meldung der Teilnehmer zu Lehrgängen im Einsatzbereich

Aufgaben der Schriftführerin

1. Protokollführung bei allen Versammlungen
2. Einladung zu den Versammlungen

Aufgaben der Jugendwartin

1. Durchführung und Planung der Jugendarbeit
2. Vertretung der Jugend im Vorstand
3. Verbindung zur Kreisverbandsjugend

BEAUFTRAGTE

Beauftragter für Mitgliedsverwaltung

(Untersteht dem Vorsitzenden)

1. Führen der Mitgliedskartei
2. Einzug der Mitgliedsbeiträge
3. Erstellen von Anschreiben und Mahnungen an die Mitglieder
4. Einreichung von langjährigen Mitgliedsehrungen in Abstimmung mit dem Vorstand
5. Anfertigung der Mitgliederstatistik

Beauftragte für Ausweisausstellung

(Untersteht der Leiterin Ausbildung)

1. Zeitnahe Ausstellung von Schwimm-, Jugendschwimm-, Rettungsschwimm- und Tauchabzeichen
2. Vereinnahmung der Ausweisgebühren, regelmäßige Abrechnung der Einnahmen mit der Schatzmeisterin
3. Beschaffung der nötigen Ausweise, Abzeichen und Anstecknadeln
4. Fristgerechte Erstellung der jährlichen Statistikdaten und Weitergabe an die Leiterin Ausbildung

Beauftragte für Schwimmausbildung

(Untersteht der Leiterin Ausbildung)

1. Generelle Entlastung der Leiterin Ausbildung im Bereich Schwimm- und Jugendschwimmausbildung
2. Aus- und Fortbildung von Schwimmausbildern sowie Anwärtern.
3. Teilnahme an Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Schwimmen

Fahrzeugwart

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Zuständigkeit für den gesamten Fahrzeugpark und das dazugehörige Inventar
2. Pflege und Wartung der Fahrzeuge und Anhänger, regelmäßige Überprüfung der Verkehrssicherheit
3. TÜV der Fahrzeuge und Anhänger und Bootstrailer
4. Kontrolle der Fahrtenbücher
5. Einweisung von Personal auf die verschiedenen Fahrzeuge
6. Überwachung der regelmäßigen Reinigung der Fahrzeuge
7. Kontrolle und Beschaffung der nötigen Betriebsstoffe

Tauchwart

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Wartung und Pflege der vereinseigenen Taucherausrüstungen und Zubehör
2. Federführende Ausbildung der Taucher
3. Organisation von Ausbildungsfahrten und Freigewässertauchgängen
4. Organisation der jährlichen Durchführung der GUV-Belehrung für alle aktiven Einsatztaucher
5. Jährliche Erstellung einer Liste aller aktiven Taucher und Weitergabe der Liste an die Versicherung
6. Überprüfung der Tauchtauglichkeitsuntersuchungen der aktiven Taucher

7. Erstellen des jährlichen Tätigkeitsberichtes für den Bereich und Weitergabe an den Leiter Einsatz

Beauftragter für Katastrophenschutz

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Teilnahme an Fortbildungsseminaren und Schulungen im KatS-Bereich
2. Erstellen des jährlichen Tätigkeitsberichtes für den Bereich und Weitergabe an den Leiter Einsatz
3. Führen der Korrespondenz mit der Unteren KatS-Behörde

Bootswart

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Durchführung aller Pflege und Wartungsarbeiten an den Wasserfahrzeugen und der dazugehörigen Ausrüstung evtl. unter Zuhilfenahme von Fachpersonal (Inspektion)
2. Regelmäßige Überprüfung der Einsatzbereitschaft der Wasserfahrzeuge und Rückmeldung an den Leiter Einsatz
3. Beschaffung und Bevorratung von Betriebsstoffen (insbesondere Outboardöl)
4. Organisation von Inspektionsintervallen der Wasserfahrzeuge in Abstimmung mit dem Leiter Einsatz
5. Regelmäßige Kontrolle der Bootstagebücher
6. Erledigung aller sonstigen Arbeiten, die im Zusammenhang mit den Wasserfahrzeugen stehen und hier nicht genannt sind
7. Aus- und Weiterbildung von Bootsführeranwärter/innen (oder qualifizierte Aktive mit der Aus- und Weiterbildung beauftragen)

Stationärer Wasserrettungsdienst Rhein

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Aufstellung der Dienst- und Wachpläne, Personaleinteilung
2. Kontrolle des Wasserrettungsdienstes, Leitung des gesamten Stationsbetriebes
3. Aktives Gestalten des Wasserrettungsdienstes und Koordination von entsprechenden Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

Stationswart / Stegwart

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Pflege und Instandhaltung der Wachstation und des Bootssteiges, inklusive Hochwasser-Sicherungsmaßnahmen
2. Regelmäßiger Grasschnitt
3. Reinigung der Stationsmauer vom Pflanzenbewuchs

Beauftragte Information und Kommunikation (luK)

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Aufsicht, Pflege und Wartung der Funkgeräte und Funkmeldeempfänger
2. Durchführung der Update-Arbeiten bei Digitalfunk-Geräten.
3. Überprüfen und Bearbeiten der Funkgeräteversicherung, Schadensregulierung
4. Durchführung von Sprechfunkunterweisungen der aktiven Einsatzkräfte

Beauftragte Strömungsrettung

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Pflege und regelmäßige Wartung der Strömungsretter-Ausrüstung.
2. Prüfung an Schutzausrüstungen gegen Absturz und zum Halten und Retten nach dem Grundsatz der DGUV 312-906 (Regelmäßige Überprüfung der PSA)
3. Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Strömungsretter-Ausrüstung
4. Organisation und Koordination der Aus- und Weiterbildung von Strömungsrettern
5. Teilnahme an Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Strömungsrettung

Internet

(Untersteht dem Vorsitzenden)

1. Erstellung und Aktualisierung der Internet-Präsenz der Kreisgruppe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(Untersteht dem Vorsitzenden)

1. Allgemeine Darstellung der DLRG-Arbeit in der Öffentlichkeit.
2. Anfertigung und Herausgabe von Pressemitteilungen in Abstimmung und nach Freigabe durch den 1. Vorsitzenden oder dem stv. Vorsitzenden.
3. Mitwirkung bei der inhaltlichen Gestaltung der Internet-Präsenz der Kreisgruppe

Erste-Hilfe / Sanitätswesen

(Untersteht dem Leiter Einsatz)

1. Pflege und regelmäßige Kontrolle der vorhandenen Erste-Hilfe- und Sanitäts-Materialien
2. Organisation von Erste-Hilfe- und Sanitäts-Lehrgängen
3. Beschaffung der notwendigen Materialien nach Absprache mit dem Vorstand

Beauftragung Kinder- und Jugenschutz

(Um frei agieren zu können, besteht für diese Beauftragung kein Unterstellungsverhältnis)

1. Ansprechperson für alle Fragen und Anliegen unserer Mitglieder (und deren Eltern) rund um das Thema Kinder- und Jugenschutz.
2. Ansprechperson und erste Anlaufstelle für Betroffene von (sexualisierter) Gewalt
3. Ansprechperson für Mitglieder, die entsprechende Beobachtungen gemacht haben.
4. Verbindungsstelle zwischen Betroffenen und dem Vorstand sowie interner und externer Fachlichkeit.
5. Mitwirkung bei der Prävention sexualisierter Gewalt (PsG)